

April 2002

Marktbereich Elektrogeräte

Jahresbericht 2001

Autor:

Felix Frey

EnergieSchweiz

Bundesamt für Energie BFE, Worblentalstrasse 32, CH-3063 Ittigen · Postadresse: CH-3003 Bern
Tel. 031 322 56 11, Fax 031 323 25 00 · office@bfe.admin.ch · www.energie-schweiz.ch

1 Zusammenfassung

Das Jahr 2001, als Startjahr des Programms EnergieSchweiz, war geprägt durch den Aufbau und die Anerkennung der Energieagenturen des Marktbereichs, die Förderung der Kontakte zu und zwischen den verschiedenen Marktteilnehmern sowie Revision der Energieverordnung für Deklarations- und Zulassungsvorschriften für den Elektrogerätebereich. Zudem konnten auch verschiedene Projekte zur verstärkten Sensibilisierung für die Energieeffizienz beim Kauf und dem Einsatz von Geräten unterstützt und realisiert werden.

Für den Marktbereich Elektrogeräte sind die eae energie-agentur-elektrogeräte mit den Branchenorganisationen FEA, SWICO und SLG sowie dem kf und dem SEV als weitere Trägerorganisationen und die Schweizerische Agentur für Energieeffizienz S.A.F.E. als Vertreterin der Umweltorganisationen SES, WWF, SGU und Greenpeace die massgebenden Agenturen.

Bezüglich Deklarationen und Zulassungsvorschriften hat der Bereich EU-Recht nachvollzogen. Die Deklaration der Energieeffizienz mittels energieEtikette ist damit für Kühl- und Gefriergeräte, Waschmaschinen, Wäschetrockner, kombinierte Wasch-Trocken-Automaten, Geschirrspüler und Lampen, jeweils immer bezogen auf die Geräte des Haushalts nun vorgeschrieben. Für Kühl- und Gefriergeräte gilt gleichzeitig auch eine Zulassungsvorschrift mit Mindestanforderungen an die Energieeffizienz.

Es wurden verschiedene Projekte zur Sensibilisierung auf die Energieeffizienz unterstützt. Konzepte für künftige grössere Projekte und Abklärungen für weitere Deklarationen wurden ausgearbeitet.

2 Zielerreichung

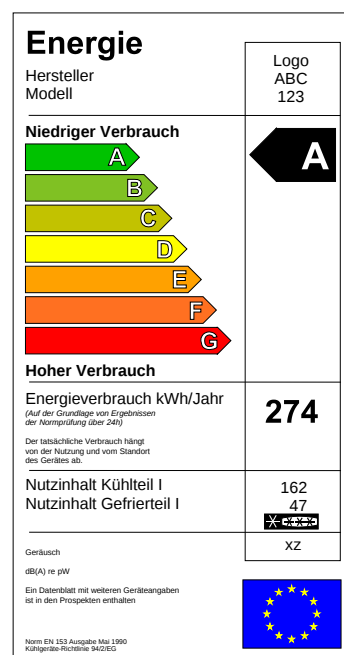
Das Jahr 2001 war ein Uebergangsjahr, neben der allgemeinen Zielsetzung aus dem Programm EnergieSchweiz wurden keine detaillierten Ziele gesetzt. Auf Evaluationen für diesen Bereich wurde noch verzichtet.

3 Aktivitäten

3.1 Deklarationen

Um die Deklarationen für Grosshaushaltsgeräte aufgrund der EU-Richtlinien ohne Widerstand realisieren zu können, haben Bereichs- und Sektionsleitung erfolgreich Lobbying zugunsten der energieEtikette betrieben. Um bei der Branche eine positive Haltung zu erwirken war es eminent wichtig, nicht nur die Vorteile für Umwelt- und Konsumenten, sondern auch diejenigen für qualitativ hochstehende Geräteproduzenten und -händler herauszuheben und die Branchenvertreter davon zu überzeugen. In der Folge resultierte auf die Vernehmlassung eine sehr breite Zustimmung zu diesen Deklarationen. Mit Bundesratsbeschluss vom 7. Dezember 2001 ist die Änderung der Energieverordnung beschlossen worden, mit Inkrafttreten auf den 01.01.2002 unter einem Jahr Übergangsfrist.

Im Nachgang zum Beschluss ist eine Kommunikationskampagne in Arbeit genommen worden, mit dem Ziel, die energieEtikette und EnergieSchweiz in der Bevölkerung gut bekannt zu machen und zu verankern. Abklärungen für mögliche weitere Energiedeklarationen wurden im Auftrag des Marktbereichs ausgeführt.



3.2 Projekte zur Kundensensibilisierung

Verschiedene Projekte zur Sensibilisierung auf Energieeffizienz wurden im Berichtsjahr vom Marktbereich Elektrogeräte unterstützt, so:

- Die Internetinformation topten www.topten.ch
- Der Leuchtenwettbewerb Goldener Stecker www.goldenerstecker.ch
- Konzepte für einen Print-Ratgeber und für eine Online-Beratung
- Informationsaufbereitung für Powermanagement von PCs
- Eine französische Ausgabe der Broschüre Faktor Licht wurde unterstützt.

3.3 Projekte auf Seite Hersteller und Handel

Konzepte für „Interaktive Marktübersichten“ und für die Sensibilisierung des Handels und der Verkäuferinnen und Verkäufer wurden initiiert und unterstützt.

4 Ausblick

Für das Jahr 2002 sind wichtige Schwerpunkte und Meilensteine beabsichtigt:

- Kommunikationskampagne für die energieEtikette.
- Abschliessen und unterzeichnen von Rahmenverträgen mit einer Laufzeit von vier Jahren mit den Agenturen eae und S.A.F.E. sowie der zugehörigen Jahresverträge für das erste Jahr.
- Forcieren der Projekte mit diesen Agenturen
- Unterstützung von weiteren Projekten Dritter
- Aufbauen von Kontrollen betreffend Einhaltung der Deklarationsvorschriften für den Einsatz ab 2003

5 Kontaktadresse

Felix Frey, BFE, Leiter Marktbereich Elektrogeräte, 3003 Bern, Tel. 031 322 56 44, Fax 031 323 25 00, felix.frey@bfe.admin.ch